



\*\*\*\*\*

## Zukunftsgestaltung Kegelsport Einleitung

Liebe Sportfreunde,

um euch den Einstieg ein wenig zu erleichtern, habe ich die meisten Fragen aus den Bezirksversammlungen aufgeschrieben und dann dazu die passenden Antworten.

### **1. Was benötige ich auf der Kegelbahn, um die Übertragung von dort zu erledigen?**

Zuerst einmal sollte natürlich der Computer zu Verfügung stehen. Der Rechner sollte mit mindestens Windows 98SE ausgestattet sein. Zudem ist ein normaler Telefonanschluss auf der Kegelbahn notwendig. Sind beide Komponenten vorhanden, steht der Benutzung nichts mehr im Weg. In den Rechner kann entweder ein internes Modem (15€) eingebaut oder ein externes Modem (30€) angeschlossen werden. Für die Benutzung des Internets ist keine Anmeldung erforderlich, die Kosten (1,29ct pro Minute) werden über die Telefonrechnung eingezogen. Die Software wird dazu gestellt.

### **2. Der Telefonanschluss auf der Kegelbahn ist nicht vorhanden oder kann/darf nicht verwendet werden, wie funktioniert das dann?**

Der Spielbericht kann als Excel-Datei nach Hause mitgenommen und von dort aus übertragen werden. Der Spielbericht wird mit dem eigenen PIN (digitale Unterschrift) bestätigt. Die Gastmannschaft muss diesen dann ebenfalls von daheim mit der eigenen PIN bestätigen. Um dies reibungslos auf die Reihe zu bekommen, erhalten Heim- und Gastmannschaften Fristen, bis wann diese Spielberichte übertragen, bzw. bestätigt werden müssen.

### **3. Der Telefonanschluss ist zwar vorhanden, jedoch ist der PC nicht „stark“ genug, um die Übertragung vorzunehmen?**

Siehe Antwort 2.

### **4. Der Spielbericht wird noch mit der Hand geschrieben, was kann ich nun machen?**

Alternativ zum Excel-Spielbericht gibt es den Online-Spielbericht. Der handgeschriebene Spielbericht muss somit nach Hause genommen werden, dann wird über das eigene Vereinsmenü den entsprechenden Online-Spielbericht ausgewählt und dieser wird dann mit den Daten des handgeschriebenen Spielberichts manuell ausgefüllt. Dieser Spielbericht wird dann übertragen, die Gastmannschaft muss diesen dann von daheim aus bestätigen.

### **5. Was ist, wenn ich selbst kein Internetanschluss zu Hause hab?**

Die Wahrscheinlichkeit, dass alle aus der Mannschaft kein Internet hat, ist sehr gering. Sollte dies der Fall sein, muss es jemand anderes aus dem Verein machen. Die Wahrscheinlichkeit, dass niemand aus dem Verein einen Internetanschluss hat, ist fast null.

### **6. Die PINs sind zur Übertragung auf der Kegelbahn nicht zur Hand, was nun?**

Wenn die Heimmannschaft ihren PIN hat, kann sie den Spielbericht übertragen. Die Gastmannschaft muss diesen dann von daheim aus bestätigen.

### **7. Was passiert, wenn das System mal nicht funktioniert?**

Es kann natürlich vorkommen, dass die Technik versagt. In diesem Fall wird noch eine Alternative für die Vereine gesucht. Derzeit sieht es so aus, als ob dann das gute alte Faxgerät wieder zum Einsatz kommt. Diese Methode sollte jedoch nur verwendet werden, wenn das System wirklich nicht „erreichbar“ ist.

### **8. Was hab ich als Verein davon, dieses System umzusetzen?**

Der Verein hat den Vorteil, dass die Spielberichte nun dauerhaft in einer Datenbank gespeichert werden, welche jederzeit abrufbar ist. Somit müssen die Spielberichte auf lange Sicht nicht mehr in unzähligen Ordnern abgelegt werden. Zudem ist dieses System wesentlich schneller als die manuelle Bearbeitung. Wird jeder Spielbericht von der Kegelbahn aus übertragen, ist somit die Tabelle nach dem letzten Spiel in einer Liga schon fertig. Beschwerden über das „Schnecken tempo“ der Funktionäre entfallen.

### **9. Das System ersetzt Funktionäre, brauchen wir diese dann überhaupt noch?**

Das System ersetzt keine Funktionäre, es wird nur Arbeit erleichtert. Ich denke, jeder wäre froh, wenn man ein Instrument bekommt, was die Arbeit in nur einem Bruchteil der Zeit erledigt. Somit bleibt den Funktionären mehr Zeit für Freizeit und Familie. Und liebe Sportfreunde, gönnt es den Funktionären, sie sitzen oft stundenlang am Schreibtisch, ohne eine Entlohnung dafür zu bekommen. Die Notwendigkeit der Funktionäre bleibt jedoch erhalten, da der Funktionär das System überwacht und notfalls eingreift, falls Fehler auftreten. Das System macht keine selbstständigen Entscheidungen, sondern führt nur „dumm“ die zugewiesene Arbeit durch.

### **10. Ich habe Probleme mit der Einrichtung des Systems, wo bekomme ich Hilfe?**

Matthias Richter, Westheimer Weg 14, 71686 Remseck am Neckar,  
Telefon: 07031/990085, Handy: 0177/8585847, Mail: presse@svmagstadt-kegeln.de

### **11. Ist ein neuer Excel-Spielbericht notwendig, oder kann ich mein eigenes „Spielberichtsprogramm“ verwenden?**

Der „neue“ Spielbericht ist minimal erweitert. Diese Erweiterung gewährleistet die Übertragung. Das eigene Programm kann mit wenigen Mausklicks erweitert werden, eine entsprechende Anleitung folgt noch. Datenbanken oder sonstige Formeln, welche im eigenen Programm vorhanden sind, bleiben unangetastet und können weiterhin verwendet werden. Für Vereine, die dies nicht haben, erhalten einen fertigen Spielbericht.

### **12. Was ist der Online-Spielbericht und was ist daran besser als am Excel-Spielbericht?**

Der Online-Spielbericht ist eigentlich nur ein Formular im Internet, welcher somit über den Internetbrowser ausgewählt wird. Diese Felder werden sinngemäß ausgefüllt. Vorteilhaft gegenüber dem Excel-Spielbericht ist, dass im Hintergrund die Hauptdatenbank läuft. Es wird nur noch die Passnummer eingegeben, Name, Geburtstag wird automatisch rausgesucht. Somit fallen Fehler in der Passnummer sofort auf. Wird das System im gesamten WKBV umgesetzt, wird auch das letzte Spiel und die letzte Platzziffer rausgesucht, somit kann sofort festgestellt werden, ob ein Spieler überhaupt spielberichtet ist. Der Kopf (Kegelbahn, Datum, Ende, Liga, ...) wird automatisch ausgefüllt, da das System weiß, welches Spiel gerade gespielt wird. Fehler durch falsche Ligadaten sind somit nicht mehr möglich. Auch die Platzziffer wird automatisch berechnet, sie kann auch nicht vergessen werden. Auch Formel können nicht gelöscht werden, was ab und an beim Excel vorkommt. Somit ist das Erzeugen von Fehlern auf ein minimales Restrisiko reduziert worden. Fehler im Spielbericht ziehen meist Strafen mit sich. Der Excel-Spielbericht wird jedoch nicht überprüft. Fehler werden somit in die Datenbank übernommen.

### **13. Was für Vorteile bietet das System noch?**

Auch die Geschäftsstelle ist im System integriert. Somit ist es theoretisch möglich, die Bestandserhebung über das Internet abzugeben, Pässe anzufordern, auch Werbeverträge ausdrucken. Jedoch ist dies noch alles Theorie, der Verbands-/Sektionsausschuss muss dieses noch „freigeben“. Eine Mitgliedsverwaltung ist jedoch schon für die Vereine vorhanden.

### **14. Kann ich in Zukunft auch schriftliche Formulare ersparen, wie zum Beispiel die Spielverlegung?**

Theoretisch ja, jedoch muss der Umfang ebenfalls von Verband/Sektion freigegeben werden. Der Sektionsausschuss beschließt somit über die Funktionalitäten des Systems. Wenn etwas nicht erlaubt ist, ist dies im System auch nicht vorhanden, im Gegensatz dazu ist alles, was im System vorhanden ist, auch erlaubt.

### **15. Was ist mit Jugend und Senioren?**

Wird auch ins System integriert, entsprechende Spielberichte (auch Online-Spielbericht) folgt noch.

### **16. Erhalte ich noch weitere Informationen, wenn das System endgültig eingesetzt wird?**

Jeder Verein erhält ein kleines „Handbuch“ über den Ablauf und was ist, wenn Probleme auftreten. Auch die Fristen, welche für Heim- und Gastmannschaft für Übertragung und Bestätigung gelten, werden darin aufgeführt. Das Handbuch wird höchst wahrscheinlich mit den Terminheften verteilt.

**17. Ich sehe es als Verein nicht ein, dieses System umzusetzen, da ich mit dem aktuellen System zufrieden bin**

Man sollte eines bedenken: Der Verband gibt von oben vor, was unten umgesetzt werden muss. Somit sitzt der Verband immer am längeren Hebel. 2008 sind zudem Neuwahlen. Ist jemand mit den Entscheidungen des Verbandes nicht zufrieden, kann dieser natürlich die Arbeit übernehmen und dann seine eigenen „Vorstellungen“ umsetzen, wenn dies der Ausschuss genehmigt. Wir haben es von Post auf Fax geschafft, wieso sollte es nicht auch von Fax auf Internet klappen? Zudem ist das Internet weiter verbreitet als das Fax.

**18. Was für Kosten kommen auf mich zu, wenn ich das System auf der Kegelbahn umsetzen möchte?**

1. Modem, einmalig 15€
2. Internetanschluss:
  - a. Modemanschluss, ca 1€ pro Monat, wenn nur das Internet zum Übertragen verwendet wird
  - b. DSL: Spanne von ca 20 – 35€ pro Monat, jedoch unbegrenzte Internetnutzung. (Jedoch entstehen hier andere Einmalkosten, abhängig vom Anbieter)
3. Telefonanschluss:
  - a. Wenn nicht vorhanden, Telekomanschluss ca 15€ pro Monat.

**19. Was ist mit Schiedsrichtern?**

Schiedsrichter erhalten selbst einen PIN, welche den Spielbericht bestätigt. Wird der Spielbericht nicht von der Kegelbahn übertragen, muss der Schiedsrichter dies selbst von daheim aus bestätigen. Hat der Schiedsrichter kein Internet, muss nach einer anderen Methode gesucht werden.

**20. Was ist, wenn ich als Gastmannschaft mit der Übertragung der Heimmannschaft nicht einverstanden bin (geänderte Daten zum Beispiel).**

Der Spielbericht wird dann nicht bestätigt und der zuständigen Stelle wird dies dann entsprechend mitgeteilt. Dies geht alles über das System. Der Spielbericht selbst kann von der Gastmannschaft jedoch nicht geändert werden. Die zuständige Stelle kümmert sich um weitere Schritte. Dieser Punkt sollte jedoch nie eintreten, da wird gemeinsam einen Sport ausüben, bei dem es selbstverständlich sein sollte, dass man sportlich und ehrlich miteinander umgeht.

Sollten noch weitere individuelle Fragen vorhanden sein, einfach eine Mail an mich.  
Adressdaten oben im Briefkopf und unter Punkt 10.

Mit freundlichen Grüßen  
Matthias Richter